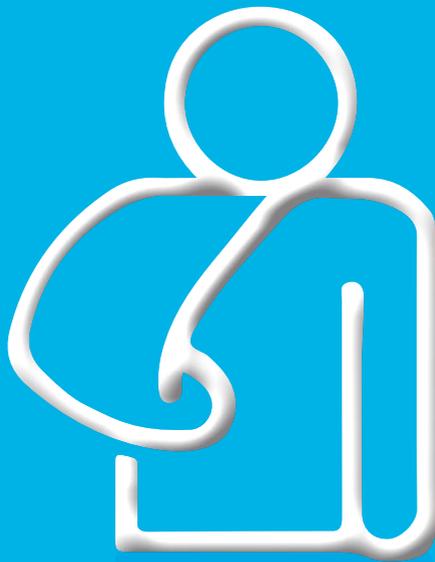




# VERBRAUCHER *wählen* ZUKUNFT

verbraucherzentrale

*Rheinland-Pfalz*



**DIE UNABHÄNGIGE  
PATIENTENBERATUNG  
ZIVILGESELLSCHAFTLICH VERANKERN**

**Eine unabhängige Patientenberatung als Regelleistung für alle Versicherten ist gesetzlich vorgesehen. Sie darf jedoch nicht – wie derzeit – in den Händen privatwirtschaftlicher Anbieter liegen, sondern muss wieder zivilgesellschaftlich verankert werden.**

### **Vor welchem Problem stehen die Verbraucher\*innen?**

Das Sozialgesetzbuch sieht eine unabhängige Patientenberatung als Regelleistung für alle Versicherten in Deutschland vor, die die Interessen der Patient\*innen vertritt. Ursprünglich wurde die Unabhängige Patientenberatung (UPD) bundesweit durch gemeinnützige Verbände getragen, u.a. durch den Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und den Sozialverband VdK.

Seit 2016 ist der private Gesundheitsdienstleister Sanvartis, der für Krankenkassen und Pharmafirmen Callcenter betreibt, Träger der UPD. In 2018 ging Sanvartis in den Besitz einer Holding unter Führung des Pharma-Hegdefonds Careforce über. Die zahlreichen vertraglichen Verflechtungen zwischen UPD, Sanvartis GmbH sowie weiteren Unternehmen werden dazu führen, dass bis zum Ende der Förderperiode in 2021 etwa ein Drittel der gesamten Fördersumme an diese Unternehmensallianz geflossen sein wird.<sup>1</sup> Gleichzeitig bleibt die derzeitige UPD trotz erheblich verbesserter finanzieller Ausstattung deutlich hinter den von ihr angekündigten Beratungszahlen zurück.<sup>2</sup> Unter diesen Bedingungen ist fraglich, ob die derzeitige UPD ihre gesetzlich verankerte Unabhängigkeit bewahren und gute Hilfe leisten kann.

### **Das fordert die Verbraucherzentrale:**

- Die derzeitige Rechtsgrundlage der Unabhängigen Patientenberatung muss so geändert werden, dass die Trägerentscheidung nicht länger beim GKV-Spitzenverband liegt.
- Die bestehenden Aufgaben der Patientenberatung in Deutschland müssen langfristig sichergestellt und institutionalisiert werden.
- Die Unabhängige Patientenberatung muss wieder direkt an die Zivilgesellschaft in Deutschland angebunden werden.

1 [www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/bundesrechnungshof-patientenberatung-101.html](http://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/bundesrechnungshof-patientenberatung-101.html)

2 [www.sueddeutsche.de/wissen/patientenberatung-bundesrechnungshof-geldverschwendung-1.4937946](http://www.sueddeutsche.de/wissen/patientenberatung-bundesrechnungshof-geldverschwendung-1.4937946)



[twitter.com/vzrlp](https://twitter.com/vzrlp) | [#VerbraucherWählenZukunft](https://twitter.com/VerbraucherWählenZukunft)

© 2020 Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. | Seppel-Glückert-Passage 10 | 55116 Mainz  
[www.verbraucherzentrale-rlp.de](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de) | [info@vz-rlp.de](mailto:info@vz-rlp.de) | Tel. 06131/28 48 0  
Für den Inhalt verantwortlich: Ulrike von der Lühe, Vorstand